

Evangelischer und katholischer Religionsunterricht an der Wald-Grundschule

Das Christentum ist hauptsächlicher Inhalt des Religionsunterrichts an der Wald-Grundschule. Die Kinder werden mit den Überlieferungen des Alten und des Neuen Testaments bekannt gemacht. Darüber hinaus lernen sie Ursprung und Hintergrund christlicher Feste, die unsere Kultur prägen, kennen wie z.B. Weihnachten und Ostern.

Auch andere Religionen, deren Mitgliedern und Festen die Kinder in Berlin begegnen, sind Unterrichtsthema. So können sich die Kinder ein Basiswissen zum Judentum und zum Islam aneignen.

Der Religionsunterricht gibt Kindern Raum sich Gedanken über Gott und die Welt zu machen, Fragen zu stellen und gemeinsam Antworten zu suchen. Dabei kommt es nicht auf Wissen an, sondern es geht um Gefühle und Glauben. „Welche Vorstellungen von Gott habe ich?“, „Woher komme ich - wohin gehe ich?“, „Wie kümmert sich Gott um uns?“ sind Themenbeispiele.

Im Religionsunterricht sprechen wir auch – häufig mit Hilfe klassischer Kinderliteratur – über Kinder in anderen Teilen der Welt, Ausgrenzung durch Armut, Behinderung oder Mobbing und versuchen gemeinsam eine Position basierend auf christlicher Ethik zum Thema zu finden.

So vielfältig die Themen sind, so abwechslungsreich sind die Methoden im Religionsunterricht. Die Kinder hören Geschichten, sie malen und singen, kleine Rollenspiele werden erarbeitet und wir unternehmen Ausflüge (z. B. in verschiedene Gotteshäuser, in Museen und Ausstellungen). Einen großen Raum nimmt das Erlernen einer Gesprächskultur ein, mit der die Kinder ohne Angst, respektvoll und zugewandt ihre Gedanken austauschen, Fragen formulieren und miteinander diskutieren können.

Es kommt auch vor, dass wir gemeinsam essen und/ oder uns über wichtige Erlebnisse und aktuelle Ereignisse, die die Kinder beschäftigen, austauschen.

Die Kinder lernen, dass es bei Glaubensfragen oft kein „richtig“ oder „falsch“ gibt, sondern dass unterschiedliche Vorstellungen und Meinungen gleichberechtigt nebeneinander stehen können.

Der Religionsunterricht missioniert nicht und folgt in seinen Themen einem Rahmenplan, den Sie jederzeit selbst im Internet einsehen oder von den unterrichtenden Religionslehrerinnen erhalten können.

Wir freuen uns über jedes Kind, das religiöse Fragen stellen, das über Gott und seine Beziehung zur Welt und den Menschen nachdenken will und die Hintergründe der christlichen Kultur kennenlernen möchte.

Um am Religionsunterricht teilnehmen zu können, müssen weder die Kinder getauft noch die Eltern an eine Konfession gebunden sein. Auch Kinder anderer Religionen und Weltanschauungen können selbstverständlich an unserem Unterricht teilnehmen.

Heike Hoeltz und Monica Kraus (ev. Religion)
Rosita Swart (kath. Religion)